



20. Weserdrachen-Cup



vom 22. bis 24. Juni 2018 an der Weserpromenade

Jubiläumsbesuch aus China

Es wird international beim 20. Weserdrachencup. Ein Team aus Mindens Partnerstadt Changzhou kommt nach Minden. Das Kulturprogramm hat es in sich.

Von Christian Bendig

Minden (cb). So wie England als das Mutterland des Fußballs gilt, wird die Wiege des Drachenboot-Sports in China verortet. Zum 20-jährigen Jubiläum freut sich der KSG Minden um den unverwüstlichen Macher Achim Riemekasten auf eine Bootsbesatzung aus der chinesischen Partnerstadt Changzhou beim am Freitag startenden Weserdrachencup.

In der 20-jährigen Historie des Events sind internationale Gäste nichts Besonderes. Doch eine Delegation aus dem Reich der Mitte ist für Riemekasten etwas Außergewöhnliches. „Dass das geklappt hat, und gerade zu unserem Jubiläum, ist natürlich ein Knaller“, freut sich Riemekasten auf die Studenten des Changzhou Vocational Institute of Engineer-

ring, die in mehreren Rennen an den Start gehen werden. Möglich machte den Besuch aus jenem Land, in dem vor rund 2500 Jahren der Drachenboot-sport entstand, der Minden-Changzhou Trägerverein. Das Team der Hochschule für Ingenieurwissenschaften feiert seit der Gründung 2006 große Erfolge und ist eines der sportlichen Aushängeschilder der Drei-Millionen-Stadt.

Neben dem internationalen Flair, dass die rund 20-köpfige chinesische Delegation verbreiten wird, prägt wie in den vergangenen zwei Jahrzehnten auch ein buntes und vielfältiges Rahmenprogramm den Weserdrachencup. Während die Teams sich zumeist stromabwärts duellieren, kommt bei den Besuchern auf und neben der Weserpromenade keine Langeweile auf. Vor

allem die kleinen Gäste stehen im Fokus der Organisatoren.

Neben Kinderschminken, Lebkücker, dem Spielmobil sowie Wasserspielen und dem Kletterfelsen spielt Livemusik eine große Rolle. Morgen heißt es ab 11 Uhr: „Bühne frei für Schülerauftritte“. Ein Konzept, das sich im Rahmen des Schüler-Cups mit rund 60 Klusenteams der lokalen und regionalen Schulen etabliert hat. „Neben einigen fest eingeplanten Auftritten können Schüler diese Plattform auch spontan nutzen und vor anderen Schülern zeigen, was sie draufhaben“, animiert Pädagoge Riemekasten die Künstler von morgen, ihre Scheu ab- und auf der Bühne einfach loszulegen.

Nach der Musik kommt eine weitere, junge Kunstform zu ihrem Recht. Ab 13.45 Uhr steigt

erstmals der Short Poetry Slam mit Peter Küstermann, ehe am Abend ab 19 Uhr bei freiem Eintritt die Welcome Party am Kanuheim lockt.

Weiterer kultureller Höhepunkt des Wochenendes ist am Samstagabend ab 18.30 Uhr das Konzert der Mindener Band „Women Market“ mit dem charismatischen Sänger Fritz Griepentrog. Danach werden beim Public Viewing der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Schweden die Daumen gedrückt. Am Sonntag sorgt das aus Ghana stammende Tanztheater Tete Adehyemma für noch mehr internationales Flair. So auch die Lollipop Ladies und Lollipop Kids. Die Gruppen des TSC Blau Gold Röcke lassen den Rock 'n' Roll wieder aufleben. Ab 11 Uhr wird es südamerikanisch: Samba So le tritt auf.